

+++ BELTFOOD Pressemitteilung+++

Lübeck, 23.04.2013

# **Handlungsschwerpunkte der Ernährungswirtschaft in der Belt-Region**

**BELTFOOD - das deutsch-dänische Netzwerk der Ernährungswirtschaft in der Belt-Region - unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung der Ernährungswirtschaft und zeigt Chancen und Entwicklungsschwerpunkte auf.**

Der Bau der festen Belt-Querung zwischen Dänemark und Deutschland ist eines der größten Infrastrukturprojekte Europas. Im Jahr 2021 wird der Tunnel nach derzeitigen Planungen eröffnet. Zentrales Anliegen von BELTFOOD ist es, bereits jetzt die wirtschaftliche Positionierung der deutsch-dänischen Region auszubauen.

Die Ernährungswirtschaft zählt nach der jetzt vorliegenden Analyse zu den wirtschaftlichen Ankern der Belt-Region. Die Region kann berechtigterweise als Speisekammer mit Weltruf bezeichnet werden. Hier haben sich weltbekannte Marken, Hersteller hochwertiger Nischenprodukte und renommierte Dienstleister, Zulieferer und Anlagenbauer etabliert. Um diese Branche auch in Zukunft zielführend unterstützen zu können, ist es notwendig, dass die Schlüsselakteure eine gemeinsame Marschroute einschlagen.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen von BELTFOOD ein Konzept, ein so genanntes White Paper, über die Ernährungswirtschaft in der Belt-Region erarbeitet. Darin wird der Status Quo der Ernährungswirtschaft zusammengefasst, Chancen

und Herausforderungen der Branche thematisiert und Handlungsempfehlungen für die Initiierung von Entwicklungsstrategien und -projekten zur Unterstützung der Branche vorgestellt.

Das gemeinsam von Unternehmensvertretern, Hochschulen und der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH erstellte Konzept spricht sich dafür aus, dass zukünftige Förderprojekte und -aktivitäten zur Stärkung der Ernährungswirtschaft in der Region vor allem auf die Herausforderungen der Branche fokussieren sollten; das sind insbesondere Themen wie Internationalisierung, Stärkung der Verbraucher- und Marktkompetenzen bei den Unternehmen, Förderung von Innovationen in Produkte und Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die Implementierung von neuen Konzepten in Bezug auf Klima, Energie und Wasser, sowie Rohstoffsicherung und Verbesserung der Ressourceneffizienz in den Unternehmen. Darüber hinaus sollte das Arbeitskräfteangebot durch regionale Angebote an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und grenzüberschreitende Ausbildungskooperationen verbessert werden.

Bei der Erarbeitung des Dokuments wurde BELTFOOD durch ein Expertengremium aus Vertretern der Politik, Repräsentanten von Bildungseinrichtungen, Unternehmen der Ernährungswirtschaft sowie das Grønt Center und die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH als Initiatoren des Projekts unterstützt und beraten.

Die elektronische Version des White Papers ist unter [www.beltfood.de/whitepaper](http://www.beltfood.de/whitepaper) kostenfrei verfügbar.

+ + + Service + + +

BELTFOOD ist eine deutsch-dänische Initiative und steht für ein Netzwerk der Ernährungswirtschaft von der Hansestadt Lübeck bis hin ins dänische Sjælland. Neben der Kompetenzentwicklung in Unternehmen aus der Region wird der internationale Austausch innerhalb der Branche gefördert.

Ziel ist es, die BELTFOOD Region als Standort einer starken Ernährungswirtschaft zu positionieren. Das Projekt ist 2010 vor dem Hintergrund der geplanten Festen Fehmarnbelt-Querung und der sich daraus ergebenden Marktpotenziale gestartet. Finanziert wird es bis Juni 2013 unter anderem aus Mitteln des INTERREG IVA Programms der Europäischen Union.

Weitere Informationen sind unter [www.beltfood.de](http://www.beltfood.de) zu entnehmen.

**Kontakt:**

BELTFOOD c/o Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, Karolina Miler

Tel. 0451/70655-29

Fax 0451/70655-20

E-Mail [miler@luebeck.org](mailto:miler@luebeck.org)

[www.beltfood.org](http://www.beltfood.org)